



Alfons Merkl zum Ehrenmitglied ernannt

Traditionell findet die Weihnachtsfeier von Gut Ziel Seugast zum Jahresende mit einem gemeinsamen Essen statt. Ehrenmitglieder, Ehrensützenmeister und Gauschützenmeister konnte Schützenmeisterin Rauscher zu dieser Gelegenheit begrüßen. Nach dem besinnlichen Programmteil des Abends, gestaltet mit Schützenchor und Stubenmusik, wurden die Ehrungen an langverdiente Mitglieder überreicht. Eine OSB-Ehrung erhielt Ausschußmitglied und Schützendame Petra Schönberger. Für 50ig-jährige Mitgliedschaft wurde Dieter Graf ausgezeichnet.

Besonders freute sich Rauscher über die Möglichkeit ein **neues Ehrenmitglied zu ernennen**. Über 60 Jahre Vereinsmitglied, ehemaliger 1. Schützenmeister, 2. Schützenmeister, Ausschußmitglied und Gründungsmitglied des Schützenchors. Seinen Einsatz beim Verein begann er in den 1960er Jahren mit dem ehrgeizigen Ziel ein Schützenheim zu bauen. Als dieser Bau später in die Tat umgesetzt wurde, war er als einer der vielen ehrenamtlichen Helfer vor Ort und im Bauausschuß tätig. Sein Engagement begleitete den Verein fast weitere 20 Jahre in den verschiedenen Vorstandsämtern und Gremien. Im Chor hat er über viele Jahre im Liederausschuß mitgearbeitet - heute noch ist er aktiver Sänger. Für seine Verdienste rund um den Schützenverein „Gut Ziel“ Seugast 1912 e.V. wurde Alfons Merkl sen. die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Ernennung zum Ehrenmitglied: Gauschützenmeister Werner Wendl, 2. Schützenmeister Johannes Rupprecht, 1. Schützenmeisterin Annette Rauscher, Alfons Merkl sen., Schützenliesl Edith Präsl, Ehrensützenmeister Wolfgang Franz & Heinrich Schwirzer jun.

Redaktionsschlusshinweis

Die nächste Ausgabe erscheint
am Freitag, 07. Februar 2025
 Annahmeschluss für Texte und Anzeigen ist
am Mittwoch, 29.01.2025

Bitte geben Sie spätestens bis dahin Texte **(mit max. 1 Bild)** bei der Marktverwaltung per E-Mail an **mitteilungsblatt@markt-freihung.de** ab. Später eingehende Texte können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Anzeigen setzen Sie sich bitte direkt mit dem Verlag in Verbindung: telefonisch: 09191 7232-0 oder per Mail: service@wittich-forchheim.de

Aus dem Rathaus

Jahresrückblick

Nach Jahren der Planung und Verhandlungen stand 2024 mehr unter dem Motto „Bauen für Freihung. Den verabschiedeten Rekord- Haushalt 2024 in Höhe von 16,3 Mio. € haben wir beim Vermögenshaushalt nicht vollständig ausgeschöpft, dennoch konnten wir wichtige Maßnahmen faktisch abschließen. Gleichzeitig haben wir im Rahmen der Finanzplanung wichtige Weichenstellungen für den Verlauf der weiteren Projekte getroffen.

Ein kurzer Überblick über die wichtigsten Maßnahmen des Jahres 2024

Im letzten Jahr startete die Renovierung der Gemeindesverbindungsstraße Freihungsand, die wir heuer inkl. der Ausgleichmaßnahmen mit einer Gesamtlänge von 1,5 km weitestgehend abgeschlossen haben. Im gleichen Zuge haben wir weitere 300 Meter der GVS abgefräst und neu asphaltiert. Die Wasserleitungserneuerung konnte in diesem Bereich ebenfalls abgeschlossen werden, so dass wir diesen Bauabschnitt auch abschließen konnten. Damit verfügt der Markt Freihung über ein fast vollständig erneuertes Wasserleitungsnetz.

Seit September läuft der Straßenverkehr praktisch reibungslos. Der neu geschaffene Radweg auch im Bereich der „Lehner-Siedlung“ erfreut sich großer Beliebtheit.

Die im gleichen Zuge umgesetzte Erneuerung und Vergrößerung der Mittelspannungsleitung von Freihungsand bis zur Zentrale in der Wiesenstraße konnte ebenfalls abgeschlossen werden. Der Rückbau der Oberleitungen konnte weitestgehend ausgeführt werden und somit ist ein weiterer wichtiger Schritt zu einer modernen und nachhaltigen Infrastruktur umgesetzt.

Selbst für unseren belasteten Torf haben wir eine akzeptable Lösung gefunden, auch wenn die Lösungsfindung aufwändig war und mit der Einhaltung von 17 Auflagen verbunden ist. Der Zusatznutzen ist aber, dass wir damit eine Ausgleichsfläche für weitere Maßnahmen geschaffen haben.

Alles in allem war der Bau ein Kraftakt auf fast allen Ebenen inkl. der anwohnenden Bürger und anrainenden Unternehmen, der notwendig war und jetzt eine deutliche Verbesserung darstellt. Für die gesamte Maßnahme wurden rund 5,5 Mio. € veranschlagt. Meine Hoffnung ist durch die Vermeidung der Entsorgungskosten und durch die Vermeidung des Beton-Stützwerkes, dass sich die Einsparung von ca. 1 Mio. € auch bei den Baukosten merklich niederschlagen. Der Zuschuss beträgt 70% ohne Architektenleistungen bzw. im Bereich der sogenannten Verdrückung (rund 340 Meter) 100%.

Die nächstgrößere Maßnahme betrifft den Glasfaserausbau.

Bis jetzt konnten rund 90 – 95 % des Tiefbaus abgeschlossen werden. Ebenso wurde damit begonnen, die Hauseinführungen zu verlegen. Das Grundrauschen bei der Verwaltung ist trotz Bauüberwachung hoch, da viele Bürger bei uns direkt nachfragen bzw. Ihre Beschwerden bei uns anmelden. Die Bauüberwachung stellt nach Anfrage nochmal klar, dass bei Schäden an Privateigentum der 1. Ansprechpartner die ausführende

Baufirma ist. Dies muss bei den anstehenden Abnahmen ganz bewusst ausgeklammert werden. Von der Gesamtmaßnahme sind heuer ca. 70% abgeschlossen.

Im August startete der Umbau in der Hauptschule in 2 Kindertagesstätten.

Durch das laufende Insolvenzverfahren der Firma, die die Arbeiten des Elektrogewerkes durchführt, können wir aktuell keine Aussage zum geplanten Fertigstellungstermin treffen. Die anderen Arbeiten werden soweit möglich fortgeführt.

Sehr erfreulich ist der Abschluss der Arbeiten beim Dorfgemeinschaftshaus Thansüß. So konnte mit hohem Aufwand und sehr viel Selbstorganisation mit jeder Menge Eigenleistung mehr als 200 T€ eingespart werden. Die Nagelprobe fand bei der Kirwa Ende November statt und wurde mit Zufriedenheit aller Beteiligten bestanden. An dieser Stelle ein besonderen Dank den überaus engagierten Markträten aus Thansüß und dem Architekt Heinrich Schwirzer, die die Rahmenbedingungen geschaffen haben, so viele freiwillige Helfer zu motivieren, um mehr als 4.000 Stunden zu leisten. Aktuell beträgt die abgerechnete Bau-summe rund 500 T€. Der genehmigte Zuschuss beträgt 74% bis max. 497 T €. Die Eigenleistungen werden allerdings mit einem niedrigen Satz berücksichtigt.

Zusätzlich konnte im Herbst der so ersehnte Kernweg in Großschönbrunn umgesetzt werden.

Die dazu erforderlichen Grundstücksverhandlungen übernahm im Vorfeld hauptsächlich Klaus Siegert, die rechtzeitig abgeschlossen werden konnten. Selbst die Engstelle bei den Grundstücksverhandlungen konnte aufgelöst werden. Die Abnahme ist bereits erfolgt.

Zu den Bauaktivitäten gesellte sich noch ein Playmobil-Aktivschiff mit ca. 12 * 8 Meter.

Die Schule bewarb sich bei der Stiftung und nach Prüfung erfüllten wir alle baulichen Voraussetzungen. Die Aushubarbeiten übernahm der Elternbeirat. Im Gegenzug wurde eine größere Spende an Spielsachen zugesagt. Am 9.12.2024 um 12.00 Uhr wurde es aufgestellt. Auch das vom Elternbeirat mit Spendengeldern bezahlte Klettergerüst konnte aufgestellt und einbetoniert werden. Herzlichen Dank für das außergewöhnliche Engagement an den Elternbeirat. Neben der im Frühjahr von Bauhof/ Hausmeister aufgestellten Rutsche hat das Schulgelände deutlich an Attraktivität gewonnen und kommt den Bewegungsdrang unserer Schulkinder und damit dem Konzept der Schulleitung sehr entgegen.

Damit war Jahr 2024 ein echtes „Baujahr“ in der Gemeinde, wie es das bisher im Markt noch nicht mal Näherungsweise gab. Deswegen war es aber auch unvermeidlich, einen zusätzlichen Kredit in Höhe von 1,5 Mio. € aufzunehmen. Damit beträgt der Schuldenstand zu Jahresende voraussichtlich 8,7 Mio. €.

Auch im Bauplatzbereich tat sich einiges. Nach dem Abschluss der Bauleitplanung entschieden wir uns für die Vergabe der Bauträgerschaft für beide Baugebiete an die Firma KfB. Aktuell beschäftigen wir uns intensiv mit der Planung der Entwässerung, und Kanalisation. Ebenso fordert uns das WWA auf, im Baugebiet Zierlohe beim Hochwasserschutz eine Verschlechterung durch Verbesserung der Regenrückhaltung zu vermeiden und erste Maßnahmen beim Hochwasserschutz aus dem Einzugsgebiet zu ergreifen. Dies hält uns aktuell mehr auf, als wir erwartet haben. Ohne Wasserrechtsbescheid können wir aber nicht mit den Baubeginn starten.

Die Thematik Kläranlage hat uns diesem Jahr ebenfalls sehr beschäftigt.

Nach der Aktualisierung der Baukosten inkl. der erhöhten Anforderungen des WWA haben wir in mehreren Sitzungen die Baukosten auf den Prüfstand gestellt. In Summe konnten die Gesamtkosten etwas reduziert werden. Auch beschäftigten wir uns mit möglichen Auswirkungen auf Verbesserungsbeiträge und Gebühren. Die umfangreichen Bauaktivitäten insbesondere beim Bau des Glasfaser sowie die umfangreichen Klärungen und Vorbereitung von Verträge sowie Prüfung von gesetzlichen Vorgaben forderte in diesem Jahr unsere Verwaltung unter Leitung von Geschäftsführenden Beamten Max Heindl und stellv. Geschäftsleiterin Claudia Siegert in diesem Jahr sehr. Nur auf Basis dieser Vorarbeit konnten wir in vielen Themen erst qualifizierte Entscheidungen erst treffen.

An dieser Stelle möchte ich auch über einige **statistische Daten** der Marktgemeinde berichten. Die Bevölkerung sank leicht von 2.586 in 2023 auf 2.578. Dies wurde hauptsächlich durch einen negativen Saldo von Zu- (139) und Wegzüge (155) von -16 verursacht.

Die Geburten stiegen erfreulicherweise von 22 auf 28. Die Anzahl der Sterbefälle liegt mit 20 zu 22 fast gleich. Damit haben wir bis jetzt auch einen sogenannten Geburtenüberschuss.

Auch wenn die finanziellen Vorzeichen vorwiegend negativ sind, bin ich überzeugt, dass wir auch in 2025 trotz dem einen oder anderen Rückschlag Stück um Stück unsere Marktgemeinde weiter entwickeln werden.

Dazu gehört aber auch, dass wir manches kritisch auf den Prüfstand stellen müssen, und nicht alles was wünschenswert ist umsetzen können, bzw. Kürzungen auf Landes- und Bundesebene auffangen können. Wir müssen mehr denn je Prioritäten setzen und damit unseren Mitteleinsatz noch effizienter gestalten.

An dieser Stelle möchte ich den Marktgemeinderatsmitgliedern, der Verwaltung und allen Gemeindebediensteten, der Kindergarten- und Schulleitung und der Geistlichkeit beider Konfessionen und allen für die Gemeinde ehrenamtlich Tätigen für die Unterstützung im so arbeitsreichen Jahre 2024 danken.

Ich wünsche euch mit Euren Familien einen guten Start ins neue Jahr 2025, alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Uwe König, 1. Bürgermeister

Handysammelaktion – Mit alten Handys Gutes tun



Die Gemeindeverwaltung Freihung möchte hiermit alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde darüber in Kenntnis setzen, dass ab sofort im Rathaus Freihung alte und defekte Handys abgegeben werden können.

Die Abgabe der Handys ist zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus möglich.

Wir bitten Sie an dieser Sammelaktion teilzunehmen, da Sie durch die Abgabe des Handys einen enormen Beitrag zum Schutz unserer Ressourcen leisten, zudem trägt es zur

umweltgerechten Behandlung von Schadstoffen bei.

Alte Handys sollten jedenfalls nicht im Restmüll landen, da diese jede Menge Schadstoffe enthalten und diese fachgerecht entsorgt werden müssen.

Durch das Recycling von Mobiltelefonen wird sichergestellt, dass gefährliche und schädliche Stoffe wie z.B. Blei und Quecksilber sicher entsorgt werden, sodass eine Verunreinigung von Boden und Wasser verhindert werden kann.

Allg. Hinweis:

Es werden keine losen oder beschädigten Akkus angenommen. Die Akkus sollten in den Geräten verbleiben. Kabel und Zubehör dürfen jedoch mit abgegeben werden. Bitte entnehmen Sie vor der Abgabe die SIM- und Speicherkarte und löschen Sie alle persönlichen Daten. Sollten noch Daten vorhanden sein, werden diese durch den Recyclingprozess vollständig gelöscht.

DAGA übergibt Weihnachtspakete für Bedürftige



Kurz vor Weihnachten überreichte der Deutsch-Amerikanische Gemeinsame Ausschuss (DAGA) 10 Lebensmittelpakete für sozial schwächere Menschen an den Markt Freihung. Bürgermeister Uwe König nahm die Pakete im Wert von je 30 Euro von Helmut Wächter, dem deutschen

Präsidenten des DAGA, sowie dessen Stellvertreter Helmut Amschler und Schatzmeister Herbert Meier entgegen. Die Pakete enthalten Lebensmittel für den täglichen Bedarf und Süßigkeiten. Bürgermeister Uwe König und Sachbearbeiter Max Schönberger verteilten die Pakete an Bedürftige. „Es ist bemerkenswert, dass der DAGA mit seiner Aktion Jahr für Jahr an bedürftige Menschen denkt und ihnen vor Weihnachten eine kleine Freude bereitet“, bedankte sich Uwe König.

Die Päckchen wurden vom Erlös des DAGA auf dem deutsch-amerikanischen Volksfest in Grafenwöhr zusammengestellt. Dort war der DAGA erstmals nicht mit einem Festzelt und Bierausschank vertreten, sondern mit einem Weinzelt. Dies wird laut DAGA-Präsident auch 2025 der Fall sein. Das deutsch-amerikanische Volksfest ist am ersten Augustwochenende 2025 auf dem Truppenübungsplatz in Grafenwöhr.

Bürgerinfo-Portal für Sitzungen des Marktgemeinderates Freihung

Im Bürgerinfo-Portal sind die **Termine mit öffentlicher Tagesordnung** für kommende Marktgemeinderatssitzungen sowie die bereits **genehmigten Niederschriften** vergangener öffentlicher



Sitzungen einsehbar. Bestandteile einzelner Beschlüsse können im Rathaus eingesehen werden.

Dieses Info-Portal ist unter folgender URL abrufbar:

<https://buergerinfo-markt-freihung.digitalfabrix.de>

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Freihung vom 05.11.2024

Lfd.Nr.: Tagesordnung und Beschluss

527 Genehmigung der Niederschrift vom 22.10.2024

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung haben von der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.10.2024 durch Vorlage einer Abschrift Kenntnis erhalten. Einwendungen und Bedenken werden nicht erhoben. Sie wird mit den Beschlüssen Nrn. 518 mit 526 genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

528 Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze ab 01.01.2025 - Genehmigung

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von der Notwendigkeit der Neufestsetzung der Grundsteuerhebesätze ab 01.01.2025, sowie dem Erlass einer Satzung zur Festsetzung der Grundsteuerhebesätze ab 01.01.2025 Kenntnis. Erster Bürgermeister Uwe König und Verwaltungsrat Max Heindl informierten die Marktgemeinderatsmitglieder durch Fachvortrag über die Reform und die finanzielle Konstellation der verschiedenen Festsetzungsmöglichkeiten. Bisher gilt für die Grundsteuer B ein Hebesatz von 350 % bis 31.12.2024 und für die Grundsteuer A ein Hebesatz von 350 % bis 31.12.2024.

Nach reger Diskussion stellt Marktgemeinderätin Erika Urban den weiterführenden Antrag den Hebesatz A auf 180 % und den Hebesatz B auf 190 % zu senken. Dem Antrag stimmt der Marktgemeinderat Freihung nicht zu.

mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1

Nach eingehender Beratung und Diskussion beschließt der Marktgemeinderat Freihung die Grundsteuerhebesätze ab 01.01.2025 wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A Grundsteuerhebesatz 350 %

Grundsteuer B Grundsteuerhebesatz 160 %

mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung mit Wirkung zum 01.01.2025 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis aufgeteilt in Unterpunkte

529 Wasserversorgung Freihung - Gebührenbedarfsberechnung für die Haushaltsjahre 2025 bis 2028 - Festsetzung der Verbrauchsgebühr ab 01.01.2025

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von der Gebührenbedarfsberechnung vom 09.10.2024 für die Haushaltsjahre 2025 bis 2028 durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. Verwaltungsrat Max Heindl erläuterte das Gutachten des Kommunalberatungsbüros Bettina Radlbeck, Straubing, vom 09.10.2024.

Festgestellt wird, dass die Wasserverbrauchsgebühr ab dem 01.01.2025 um 0,78 €/m³ von derzeit 1,51 €/m³ auf insgesamt 2,29 €/m³ steigt. Verwaltungsrat Heindl erläuterte die Unterdeckung der Jahre 2021 bis 2024. Diese ist entsprechend des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) in den nächsten vier Jahren wieder auszugleichen. Die Gründe der Unterdeckung sind auf den Anstieg der Betriebskosten zurückzuführen (Personal-, Unterhalt- und Stromkosten). Der Rückgang der Verbrauchsmengen führt ebenso zu Mindereinnahmen. Es wird dem Marktgemeinderat empfohlen der Gebührenbedarfsberechnung zu folgen, die Verbrauchsgebühr entsprechend zu erhöhen und somit einen dauerhaften und kostendeckenden Betrieb der Wasserversorgungsanlage zu gewährleisten. Zudem empfiehlt die Verwaltung eine Anhebung der Grundgebühr um die Verbrauchsgebührenerhöhung geringer zu halten.

Die Erhöhung der Grundgebühr stellt sich wie folgt dar:

Neendurchfluss der Aktuelle Grundgebühr Grundgebühr ab 01.01.25

Wasserzähler

bis 2,5 m³/h 15,00 € **42,00 €**

bis 6 m³/h 18,00 € **72,00 €**

bis 10 m³/h 25,00 € **97,50 €**

Nach Beratung stimmt der Marktgemeinderat Freihung der vorliegenden Gebührenbedarfsberechnung für die Haushaltsjahre 2025 bis 2028 vollinhaltlich zu. Die Wasserverbrauchsgebühr für die Haushaltsjahre 2025 bis 2028 beträgt demnach 2,29 €/m³ zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Grundgebühr wird wie oben dargestellt ab 01.01.2025 angehoben. Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) ist mit Wirkung zum 01.01.2025 zu ändern.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 5

530 Kinderkrippe Markt Freihung - Ausschreibung einer Trägerschaft für den Betrieb der Kinderkrippe - Genehmigung der Bekanntmachung

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten vom vorliegenden Entwurf der Ausschreibung (Interessensbekundung) einer Trägerschaft für den Betrieb der neu errichteten zweigruppigen Kinderkrippe in der Josef-Voit-Grundschule Freihung durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. Verwaltungsrat Max Heindl erläutert die Ausschreibungsregularien. Nach Beratung stimmt der Marktgemeinderat Freihung der geänderten Interessensbekundung zu. Die Verwaltung wird mit der Veröffentlichung beauftragt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Freihung vom 26.11.2024

Lfd.Nr.: Tagesordnung und Beschluss

531 Genehmigung der Niederschrift vom 05.11.2024

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung haben von der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.11.2024 durch Vorlage einer Abschrift Kenntnis erhalten. Einwendungen und Bedenken werden nicht erhoben. Sie wird mit den Beschlüssen Nrn. 527 mit 530 genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

532 Feuerwehren der Marktgemeinde Freihung - Ersatzbeschaffung für das Jahr 2025

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von dem Ausschreibungsergebnis für die Ersatzbeschaffungen für 2025 der Feuerwehren des Marktes Freihung durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. 2. Bürgermeister Klaus Siegert erläutert die Ausschreibungsunterlagen und bestätigt die Notwendigkeit der Beschaffung. Nach Beratung und Diskussion beschließt der Marktgemeinderat Freihung, die Ersatzbeschaffungen der FF Freihung, FF Seugast und FF Thansüß (FF Großschönbrunn benötigt keine Ersatzbeschaffung für 2025) sowie Atemschutz an die billigstbietende Firma Kilian Fire & Safety GmbH & Co. KG, Franz-Betz-Str. 28, 94227 Zwiesel, zum Bruttopreis in Höhe von 10.831,89 € zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt die Aufträge zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

533 Feuerwehren der Marktgemeinde Freihung - Antrag auf Sonderbeschaffung Hochwasserschutz - Ausschreibungsergebnis

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von dem Ausschreibungsergebnis für die Sonderbeschaffung Hochwasserschutz der Feuerwehren des Marktes Freihung durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. 2. Bürgermeister Klaus Siegert erläutert eingehend die Ausschreibungsunterlagen.

Nach Beratung und Diskussion beschließt der Marktgemeinderat Freihung, je Feuerwehr (Großschönbrunn, Seugast, Freihung und Thansüß) einen Spannungswarner und zentral für das Feuerwehrhaus Freihung einen Feuerwehrsauer (Nasssauger) zur gemeinsamen Nutzung, zu beschaffen.

Der Auftrag wird an die billigstbietende Fa. Kilian Fire & Safety GmbH & Co. KG, Franz-Betz-Str. 28, 94227 Zwiesel, zum Bruttoangebotspreis von 4.420,02 € vergeben. Die Verwaltung wird mit der Vergabe beauftragt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

534 Bundestagswahl 2025 - Festlegung der Wahlhelferentschädigung

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von dem Vorschlag der Verwaltung bezüglich der Höhe der Entschädigung für die Wahlhelfer bei der Bundestagswahl voraussichtlich am 23.02.2025, durch Vortrag Kenntnis. Der Marktgemeinderat Freihung beschließt die Wahlhelferentschädigung auf 40,00 € je Wahlhelfer festzusetzen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

535 Baubegiet „An der Kirchstraße“ in Freihung - Erschließungsträgerschaft - Ergebnis der Ausschreibung - Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat Freihung erhält von dem Ausschreibungsergebnis über eine geplante Erschließungsträgerschaft für die Erschließung des Baugebietes Freihung „An der Kirchstraße“ durch Vorlage und Vortrag Kenntnis.

Der Marktgemeinderat Freihung beschließt die Firma KFB Baumanagement GmbH, Wilhelm-Zeitler-Str. 14, 92717 Reuth, mit der Erschließungsträgerschaft zu beauftragen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde einzuholen und den Vertrag zu schließen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

536 Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögenshaushalt

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung beraten über eine Darlehensaufnahme in Höhe von 1.500.000 € zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögenshaushalt. Nach Beratung beschließt der Marktgemeinderat folgendes:

Die Darlehensaufnahme in Höhe von 1.500.000 € soll über die VR-Bank Amberg-Sulzbach, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, erfolgen. Die Laufzeit des Darlehens soll 30 Jahre betragen. Die Zinsfestschreibung soll 10 Jahre betragen und keine tilgungsfreien Jahre enthalten. Der Zinssatz beträgt 2,735 p.a.. Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden Verträge abzuschließen.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 3

US-Manöver

Der Markt Freihung gibt bekannt, dass

vom 18.01. – 23.03.2025

Manöver der amerikanischen Streitkräfte u.a. im Landkreis Amberg-Sulzbach stattfinden. Bei diesen Übungen werden Radfahrzeuge und Hubschrauber eingesetzt.

Die Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis für evtl. Lärmbelästigungen sowie Verkehrsbehinderungen in diesem Zeitraum gebeten.

Markt Freihung

Freihung, Januar 2025

Europäisches Jugendprojekt Freihung-Oberpfalz

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Sonntag, 09. Februar 2025, um 15.00 Uhr im FF-Gerätehaus Großschönbrunn.

Neben den Berichten der Vereins- und Projektleitung werden die mit Spannung erwarteten, turnusmäßigen Neuwahlen den Schwerpunkt der JHV 2025 bilden. Dabei soll/muss nach Möglichkeit ein Generationswechsel in der Vereins- und Projektleitung stattfinden, da Gründungsvorsitzender Hartmut Schendzielorz altersbedingt aufhört.

Nach den hoffentlich erfolgreich durchgeführten Neuwahlen wird ein Konzept für die Projektjahre 2025 - 2028 vorgestellt und besonders das Projektjahr 2025 mit dem Programm zum internationalen Projektwochenende vom 16.-18.05.2025 beim Partner Gymnasium SOS Plasy in Tschechien besprochen.

Eingeladen sind Mitglieder, Projektpartner und interessierte Jugendliche.

Impressum

Markt Freihung

Mitteilungsblatt
der Gemeinde, Kirchen und Vereine



Das Mitteilungsblatt Markt Freihung erscheint monatlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
www.wittich.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Freihung Uwe König,
Rathausstraße 4, 92271 Freihung
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs. 1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages. Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14483-2501-1005



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Europäisches Jugendprojekt Oberpfalz e.V.

Ausgezeichnet mit dem Bürgerkulturpreis 2010 des Bayerischen Landtags

Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Schirmherr: Bezirksvorsitzender Abteilungsdirektor a.D. Richard Glombitza

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband Oberpfalz



Hartmut Schendzielorz, Stollenweg 5, 92271 Freihung
Telefon: +49 9646 508 / Mobile: +49 1515 3205682

E-Mail: info@jugendprojekt-online.de / <http://www.jugendprojekt-online.de>

Sparkasse Amberg-Sulzbach;
Raiffeisenbank Auerbach-Freihung:

IBAN: DE40 7525 0000 0200 4320 37 / BIC: BYLADEM1ABG
IBAN: DE50 7606 9369 0003 2112 58 / BIC: GENODEF1AUO

Einladung zur Teilnahme/Mitwirkung an JHV 2025

Betreff: Ordentliche Jahreshauptversammlung 2025 mit Neuwahlen

Datum: Sonntag, 09. Februar 2025, 15.00 Uhr

Ort: FF-Gerätehaus Großschönbrunn?

Teilnehmer: Mitglieder, Projektpartner und Gäste

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Berichte der Vereins- und Projektleitung

- 2.1 Protokoll der JHV 2024 von Schriftführer Markus Büttner
- 2.2 Abschlussbericht von Vorsitzendem und Projektleiter Hartmut Schendzielorz
- 2.3 Kassenbericht 2024 von Kassier Martin Poß
- 2.4 Bericht der Kassenprüfer

3. Diskussion zu den Berichten/Bildung eines Wahlausschusses

- 3.1 Wortmeldungen/Aussprache zu den Berichten
- 3.2 Bildung eines Wahlausschusses

4. Neuwahlen der Vereins- und Projektleitung

- 4.1 Entlastung des Vorstands
- 4.2 Neuwahlen Vorstand und Vereinsleitung
- 4.3 Benennung/Bestätigung Projektleitung
- 4.4 Übergabe der Versammlungsleitung an neue*n Vorsitzende*n

5. Verschiedenes

- 5.1 Weitere Tagesordnungspunkte der neuen Vereins- und Projektleitung
- 5.2 Bericht über Vorbereitungen/Planungen zum **Projektwochenende 16.-18. Mai 2025 in Plasy/Tschechien.**

6. Grußworte

7. Anfragen und Wünsche, Schlusswort

Hartmut Schendzielorz

Europäisches Jugendprojekt Oberpfalz e.V.
Vorsitzender und Projektleiter

Europäisches Jugendprojekt Oberpfalz e.V.

Ausgezeichnet mit dem Bürgerkulturpreis 2010 des Bayerischen Landtags

Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Schirmherr: Bezirksvorsitzender Abteilungsdirektor a.D. Richard Glombitza

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband Oberpfalz



Hartmut Schendzielorz, Stollenweg 5, 92271 Freihung
Telefon: +49 9646 508 / Mobile: +49 1515 3205682

E-Mail: info@jugendprojekt-online.de / <http://www.jugendprojekt-online.de>

Sparkasse Amberg-Weizsach:
Raiffeisenbank Auerbach-Freihung:

IBAN: DE40 7525 0000 0200 4320 37 / BIC: BYLADEM1ABG
IBAN: DE50 7606 9369 0003 2112 58 / BIC: GENODEF1AUO

Internationales Projektwochenende in Plasy/Tschechien mit unserem Partner Gym SOS Plasy.

Termin:	16. – 18. Mai 2025
Orte:	Plasy, Žihle, Bilov, Pilsen
Programm:	Programm und Info zum geplanten Ablauf siehe folgende Seiten
Teilnehmer:	Vereins- und Projektleitung, Jugendliche, Projektpartner und Gäste.

16. Mai 2025, Freitag Anreise und Projekttag in Plasy

- 07.30 Uhr: Abfahrt vom Schulplatz (Harranger) Freihung auf A6 und über Pilsen direkt nach Plasy.
Die französischen Teilnehmer reisen schon einen Tag vorher im PKW nach Freihung an und werden privat untergebracht. Die polnischen Partner werden voraussichtlich direkt nach Plasy anreisen.
- 10.30 Uhr: Ankunft an der Mittelschule in Plasy, Begrüßung der Teilnehmer durch Projektpartner Plasy, kleine Erfrischung in der Schulkantine.
Nach einem ersten Ahoj und Hallo teilen sich die Projektteilnehmer in zwei Gruppen auf und die tschechischen Schüler*innen führen ihre deutschen Freunde durch die Schule, erklären das tschechische Schulsystem.
- 12.00 Uhr: Offizielle Begrüßung durch Schuldirektorin Lorenzová und Bürgermeisterin Pořádková.
Zur Erinnerung an diesen Tag pflanzen Partner Plasy und das Europäische Jugendprojekt Oberpfalz einen „Baum der Freundschaft“, einen Ginkgo Baum.
Neben Schuldirektorin u. Bürgermeisterin nehmen für die deutsche Seite der „neugewählte“ EJPO-Vorsitzende und Bürgermeister König aus Freihung mit teil.
Alle anderen Projektteilnehmer bilden den Rahmen und gestalten den feierlichen Akt (einer der Höhepunkte im Programm des PWE) mit.
- 13.30 Uhr: Traditionelles tschechisches Mittagessen in der Schulkantine.
- 15.00 Uhr: In zwei Gruppen besichtigen die Projektteilnehmer das Kloster (mit Führung).
- 16.30 Uhr: Unterbringung der jugendlichen Projektteilnehmer im Internat der Schule, der erwachsenen Projektteilnehmer in der Pension vor Ort.
Anschl. Freizeit mit Minigolf, o.ä.

18.30 Uhr: Abend der kommunalen Partnerschaft Stadt Plasy – Markt Freihung
Ein lockerer, unterhaltsamer Abend mit Partnern, Freunden und Ehrengästen/Gästen in der Brauereigaststätte Plasy, der offiziell mit kurzen Ansprachen durch die Bürgermeisterin Eva Pořádková aus Plasy und Bürgermeister Uwe König aus Freihung eröffnet wird.
Es schließen sich weitere kurze Grußworte (lt. Rednerliste) an und Bürgermeisterin Eva Pořádková beschließt den offiziellen Teil des Abends mit der Einladung zum Abendessen.

05. Oktober 2024, Samstag Projekttag in Plasy, der Gemeinde Žihle und Bilov.

07.30 Uhr: Frühstück im Internat und der Pension in Plasy

09.00 Uhr: Abwechselnd besuchen/besichtigen (ebenfalls mit Führung) zwei Gruppen die Grabstätte der Metternichs und das Technische Museum in Plasy

12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Kulturhaus in Plasy.

14.00 Uhr: Abfahrt im Projektbus zur Gedenkstätte (KZ-Todesmarsch) nach Žihle
Mit kurzen Ansprachen gedenken das Gym SOS Plasy und das Europäische Jugendprojekt Oberpfalz gemeinsam mit den Teilnehmern der Opfer des Todesmarsches, der Opfer von Krieg und Gewalt und stellen an der Gedenkstätte eine Blumenschale ab.

17.00 Uhr: Ankunft in der Gemeinde Bilov.
Kurze Begrüßung durch Bürgermeister Pavel Bulin, der mit Katerina Müllerova Lehrer und Projektleiter unseres Partners, dem Gym SOS Plasy, ist.
Nach Willkommensgruß und kurzer Vorstellung seiner Gemeinde lädt Bürgermeister Pavel die Projektteilnehmer - tschechische TN mit Familienangehörigen - zu einem Nachmittag mit Sport (Volleyball), einem Grillabend am Lagerfeuer, usw. auf den neu gestalteten Freizeitplatz der Gemeinde Bilov ein.

21.00 Uhr: Ca. Ende des Freundschaftsbesuches und Rückfahrt nach Plasy.

06. Oktober 2024, Sonntag Projekttag in Plasy und Rückreise

07.30 Uhr: Frühstück im Internat und der Pension in Plasy

09.00 Uhr: Abfahrt im Projektbus nach Pilsen
Das Programm in Pilsen wird durch die Projektleiterin Katerina Müllerova und die neuen EJPO-Vorsitzenden abgestimmt und entsprechend vorbereitet.

14.00 Uhr: Abschließendes, gemeinsames Mittagessen in Pilsen mit kurzer offizieller Verabschiedung.

16.00 Uhr: Rückfahrt über A6 zurück nach Freihung.

Änderungen vorbehalten!



Europäisches Jugendprojekt Oberpfalz e.V.
Hartmut Schendzielorz
Vorsitzender u. Projektleiter

Freihung, 30. Dez. 2024

Hier eine Zusammenfassung zusätzlicher und wichtiger Informationen zum PWE.

Das Projektwochenende in Plasy/Tschechien ist wie unsere jährlichen Projektwochen für Jugendliche als Studienfahrt geplant und beginnt offiziell mit der Abfahrt des Projektbusses am Freitag, 16.05.2025 um 07.30 Uhr am Schulplatz in Freihung (Harranger) und endet am Rückreisetag, Sonntag, 18.05.2025, voraussichtlich (spätestens) 20.00 Uhr, ebenfalls wieder am Harranger in Freihung.

Unsere Partner aus Frankreich reisen bereits einen Tag vorher im PKW nach Freihung an und werden privat untergebracht.

Die An- und Abreise unserer Partner aus Polen muss noch geklärt werden.

Ansonsten wird sich das EJPO mit seinem Partner Gym SOS Plasy wie immer bemühen, auch dieses Projektwochenende (PWE) wieder bestens vorzubereiten und durchzuführen, sodass sich die Teilnehmer eigentlich um nichts zu kümmern brauchen.

Wie immer weisen wir darauf hin, dass neben den persönlichen Dingen eine Krankenversicherungskarte, evtl. nötige Medikamente, sowie Personalausweis/Pass auf keinen Fall vergessen werden.

Die drei Projektstage werden wir in einem modernen Reisebus der Fa. Willax, Vilseck mit „unserem“ Fahrer Oliver Schmidt (**Handy: 0171 2866675**) unterwegs sein. Getränke und z.T. Verpflegung werden wir mit an Bord haben.

Die Unterbringung in Plasy erfolgt im Internat der Schule und in der einzigen Pension in Plasy je nach Verfügbarkeit der Zimmer!

Ansonsten übernimmt das EJPO die Kosten für den Bus, die Übernachtungen mit Vollpension, sowie alle anfallenden Programmkosten, wie z.B. Eintritte und Führungen.

Dieses EJPO-Projektwochenende wird auch in diesem Jahr wieder in dankeswerter Weise vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Bezirksverband Oberpfalz, unterstützt.

Anmerkung: Wir erheben keinen Teilnehmerbeitrag. Stattdessen bitten wir die deutschen Teilnehmer um eine Spende in Höhe von **100.- Euro**.

Teilnehmerbeitrag/Spende 100.00 Euro: Teilnehmer, die in der Pension untergebracht sind.

Teilnehmerbeitrag/Spende 50.00 Euro: Teilnehmer, die im Internat untergebracht sind.

Bei teilnehmenden Jugendlichen **ohne Einkommen** wird auf eine Spende verzichtet.

Ebenso bei unseren Partnern aus Polen, da diese Teilnehmer bereits die Kosten für die individuelle Anreise nach Plasy und wieder zurück in ihren Wohnort zu tragen haben.

Sparkasse Amberg-Sulzbach: IBAN: DE40 7525 0000 0200 4320 37 / BIC: BYLADEM1ABG

Für alle (Not)Fälle übermittle ich hiermit die Nummern des Mobiltelefons von:

Projektleiter **0049(0)160 3512300**

Busfahrer Oliver Schmidt **0049(0)171 2866675**

Ich wünsche uns allen ein interessantes Projektwochenende bei hoffentlich gutem Wetter und viele gute Gespräche bei unserer internationalen Begegnung mit Freunden aus mehreren Nationen.

Wer Zeit, Lust und Interesse hat, kann sich mit den folgenden Links, die sich auf unser PWE-Programm beziehen, noch tiefergehend informieren und vorbereiten.

Änderungen vorbehalten!


Europäisches Jugendprojekt Oberpfalz e.V.
Hartmut Schendzielorz
Vorsitzender u. Projektleiter

Freihung, 30. Dez. 2024

AOVE - Nachrichten

Erfolgreicher Wegebau bei Großschönbrunn

Das AOVE-Kernwegenetz nimmt weiter Gestalt an: Auf dem Gebiet der Marktgemeinde Freihung konnte die erste Baumaßnahme des Verfahrens umgesetzt und abgeschlossen werden. Nordöstlich von Großschönbrunn wurde auf einer Länge von 715 Metern der bereits bestehende Weg ausgebaut, so dass er den heutigen landwirtschaftlichen Standards entspricht. Der bisher 3,50 Meter breite Schotterweg ist auf derselben Breite asphaltiert wurden, auf beiden Seiten ist je ein Bankett von 0,75 Metern Breite angelegt worden. Zur Entwässerung des Weges wurde ein Seitengraben angelegt. Außerdem stellt die Marktgemeinde Freihung eine Fläche bereit, die als natürlicher Rückhalt modelliert wurde. Somit kann das Wasser in der Fläche versickern, bevor es in den Lohgraben geleitet wird. Die Baumaßnahme führte die Firma Helmut Seebauer Tiefbau GmbH aus Schwarzhofen zwischen September und November 2024 aus. Bei der Schlussabnahme waren Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, des Verbandes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, der Teilnehmergemeinschaft, der Marktgemeinde Freihung sowie der ausführenden Baufirma anwesend.

Veranstaltungskalender

Januar

06.01.2025	Sternsinger Pfarrei Freihung/ Großschönbrunn	Marktgemeinde Freihung Freihung
09.01.2025 10:00 - 12:00 Uhr	Senioren-Sprechstunde AOVE	Rathaus Freihung Freihung
10.01.2025 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Schützenverein Gemütlich- keit Tanzfleck	Schützenheim Tanzfleck Freihung
11.01.2025	Jahreshauptver- sammlung Schnupfclub „Gut Pris“ Tanzfleck Schnupfclub „Gut Pris“ Tanzfleck	Schützenheim Tanzfleck Freihung
15.01.2025 14:00 Uhr	Seniorenachmittag mit Maria Friedrich Seniorenbetreuung Barbara Mohr und Team	Kath. Pfarrheim Freihung Freihung
17.01.2025 20:00 Uhr	Schießabend Schützenverein Gut Ziel Seugast	Schützenheim Seugast Seugast
17.01.2025 20:00 Uhr	Theateraufführung Freihunga Theatergruppm	Gemeindezentrum Freihung Freihung
17.01.2025 19:30 Uhr	Jagdessen Jagdpächter Großschönbrunn	kath. Pfarrheim Großschönbrunn Freihung
18.01.2025 20:00 Uhr	Theateraufführung Freihunga Theatergruppm	Gemeindezentrum Freihung Freihung
19.01.2025 19:00 Uhr	Theateraufführung Freihunga Theatergruppm	Gemeindezentrum Freihung Freihung

20.01.2025 19:00 - 21:00 Uhr	Waldbesitzübergabe - Verkaufen oder behalten, aber wie verwalten? AOVE	Sportheim Ursulapoppenricht, Am Sportplatz 7, 92256 Hahnbach Hahnbach
21.01.2025 19:00 Uhr	Monatsversammlung - RK / SRK Freihung RK / SRK Freihung	Schützenheim Tanz- fleck Freihung
24.01.2025 20:00 Uhr	Theateraufführung Freihunga Theatergruppm	Gemeindezentrum Freihung Freihung
25.01.2025 20:00 Uhr	Theateraufführung Freihunga Theatergruppm	Gemeindezentrum Freihung Freihung
26.01.2025 19:00 Uhr	Theateraufführung Freihunga Theatergruppm	Gemeindezentrum Freihung Freihung
31.01.2025 20:00 Uhr	Schießabend Schützenverein Gut Ziel Seugast	Schützenheim Seugast Freihung
31.01.2025 14:00 Uhr	Seniorenachmittag AOVE Bräuche Seniorenbetreuung Barbara Mohr und Team	-Kath. Pfarrheim, Freihung Freihung

Februar

01.02.2025 19:00 Uhr	Generalversammlung Schützenverein Gut Ziel Seugast	Schützenheim Seugast Freihung
06.02.2025 19:30 Uhr	Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Seugast Jagdgenossenschaft Seugast	Gasthof Alte Post, Freihung Freihung

Kindergartennachrichten

Anmeldetage im Kindergarten St. Marien

Alle Eltern und Sorgeberechtigte, die einen Platz für ihr Kind ab September 2025 benötigen, können sich an folgenden Tagen im Kindergarten persönlich anmelden:

Mittwoch, 29. bis Freitag, 31. Januar jeweils von 8.30 bis 11.00 Uhr

Donnerstag, 30. Januar zusätzlich von 14:30 bis 15:30 Uhr

Anmeldungen nehmen wir für Kinder unter drei Jahren für unsere Kinderkrippe, im Alter ab 3 Jahren für unseren Kindergarten an.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

⇒ Zur Anmeldung bitte mitbringen:
U-Untersuchungsheft und Masernschutznachweis (Impfbuch)
sowie das ausgefüllte Anmeldeformular der Homepage (www.kindergarten-freihung.de)

Für Fragen steht der Kindergarten gerne zur Verfügung.
(Kindergartenleitung Christine Götz, Tel. 09646 – 386)

Informationen für Senioren

Senioren allgemein

Frohes neues Jahr

Das Senirennachmittags-Team wünscht Ihnen für das neue Jahr 2025 soviel Glück, wie Wassertropfen im Meer, soviel Freude, wie Sterne am Himmel und Gesundheit an jedem neuen Tag.
Barbara Mohr mit Team

Kirchliche Nachrichten

1. Infoabend zur Firmung 2025

Liebe Eltern der Firmlinge,

ich lade Sie, zusammen mit Ihrem Firmkind, herzlich ein zum

1. Infoabend am

**Freitag, den 10.01.2025 um 19.00 Uhr
im kath. Pfarrheim Freihung**

Ich freue mich schon, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

Freundliche Grüße

Ihr Pfarrer *Benny Joseph*

Krippenspiel - Das schönste Geschenk

In der sehr gut besuchten katholischen Kirche Heilige Dreifaltigkeit in Freihung wurde im Rahmen der Kinderchristmette wieder ein Krippenspiel aufgeführt. Auch der Pfarrer übernahm eine kleine Sprechrolle. Umrahmt wird die Weihnachtsgeschichte von zwei Kindern (gespielt von Leni Dobmeier und Emma Behnke), die sich über das Weihnachtsfest unterhalten. Leni weiß gar nicht genau, warum dieses Fest eigentlich gefeiert wird. Gemeinsam lesen sie die Geschichte von der Geburt Jesu. Emma erzählt von der hochschwangeren Maria (Franziska Bauer) und ihrem Verlobten Josef (Leonhard Koppmann), der sich sicher war, dass das Kind nicht von ihm war und sie heimlich verlassen wollte. Sie berichtete von der mühsamen Herbergssuche und einer Wirtin (Leni Dobmeier), die den beiden zumindest ihren Stall mit einer Krippe zur Verfügung stellte. Die beiden Kinder erfahren auch von einem Engel (Luisa Lautenschlager), der den Hirten (Johanna Bauer, Anna Koppmann und Oskar Seyferth) die frohe Botschaft von der Geburt des Gottessohnes überbrachte. Leni lernte auch die Geschichte von den drei Weisen (Lina Ringer, Lisa Dobmeier, Sarah Dobmeier) kennen, die irrtümlich Herodes (Pfarrer Benny Joseph) besuchten, um das Königskind zu preisen. Dieser schickte die drei Männer weiter, beschloss jedoch insgeheim, das Neugeborene töten zu lassen. Dann lasen sie von dem Stern, der die drei Weisen zum Gottessohn führte.



Ein Engel warnte Maria und Josef und so flohen sie nach Ägypten, wo Herodes sie nicht finden konnte. Am Ende der Weihnachtsgeschichte waren sich Emma und Leni einig: Nicht die materiellen Geschenke zählen, Jesus selbst ist das wichtigste Geschenk für die Menschen. Einstudiert wurde das Krippenspiel von Anja Lehner und Birgit Koppmann.

Vereine und Verbände

FC Freihung e.V.

Jahreshauptversammlung des FC Freihung

am Samstag den 1.2.2025 um 19:00 Uhr im Sportheim des FC Freihung

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassiers Förderverein
6. Bericht Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassiers
8. Bericht aus den Abteilungen
 - Bericht Abteilung Fußball
 - Bericht Abteilung Jugend
 - Bericht aus der JFG
 - Bericht Abteilung Tischtennis
 - Bericht Abteilung Turnen
9. Wortmeldung zu den Berichten
10. Grußworte des Bürgermeisters
11. Sonstiges, Wünsche und Anträge
12. Vorschau auf das Vereinsjahr 2025
13. Schlussworte des 1. Vorsitzenden

Frauenunion Ortsverband Freihung

Weihnachtsfeier und 40 Jahre Evang. Frauenkreis Kaltenbrunn - Thansüß - Freihung

Evangelischer Frauenkreis, Kaltenbrunn-Thansüß-Freihung feiert Weihnachtsfeier und gleichzeitig 40 Jahre Frauenkreis, im evangelischen Gemeindehaus in Freihung.

Die Begrüßung erfolgte durch die Vorsitzende, Frau Ulrike Högen. Danach und zwischendurch wurden Lieder gesungen wie das Glaubensbekenntnis, am Weihnachtsbaum die Lichter brennen und Süßer die Glocken nie klingen. Chorleiterin, Frau Julia Schmidt aus Sulzbach-Rosenberg, begleitete am Klavier die gesungenen Lieder. Zum Essen gab es am Buffet, Hähnchenschenkel, Schnitzel und Hackfleischbällchen dazu, viele leckere selbstgemachte, mitgebrachte Salate.

Linda Stempel trug ein Gedicht von Herrn Pfarrer, Gerd Päge, aus 1999 vor.



Eine Zusammenfassung der Ereignisse, Unternehmungen und Veranstaltungen aus den letzten 10 Jahren, las Frau Irmgard Kummer vor.

Später traf auch noch Bürgermeister, Herr Uwe König ein.

Er begrüßte die Anwesenden beider Konfessionen, würdigte den Frauenkreis für sein langjähriges Bestehen und

wünschte weiterhin viel Erfolg.

Annerose Harrer erfreute mit der Weihnachtsgeschichte „In letzter Minute“.

Mit Stollen und Glühwein ließ man die Feier ausklingen.

Jägermeisterclub Freihung

Favoritensterben in Mantel

Zur alljährlichen Vereinsmeisterschaft im Kegeln machte sich der Jägermeister-Club auf den Weg nach Mantel zum Hallermichel. Dort wurde bei einem geselligen Kegelabend die Vereinsmeister

ermittelt. Der Vereinsmeisterschaft ging als sogenanntes Warm up das Preiskegeln voraus. Hoch motiviert gingen die Jägermeister ans Werk, doch wer glaubte die Vorjahressieger wieder auf den Treppchen zu sehen wurde eines Besseren belehrt. Dominik Rettinger erwischte einen super Start und belegte mit 80 Holz Platz 1 ihm folgten auf den Plätzen Christian Seidl 72 Holz und Christian Bauer 60 Holz. Als keine Eintagsfliege erwies sich Rettinger, er krönte seinen 1. Durchgang und schob 94 Holz hinterher. Dies bedeutet Vereinsmeister und Double Sieger. Platz 2 ging an Neu-Mitglied Simon Döbereiner und den dritten Platz belegte Christian Seidel. Nach dem sportlichen Teil ließ man es ein wenig ruhiger angehen. Es folgte eine deftige Brotzeit und das eine oder andere Fläschchen Jägermeister. Fazit wieder ein gelungener Abend beim Hallermichel in Mantel.



v.l. Vorstand Thomas Lühr, Christian Bauer, Simon Döbereiner, Double Sieger Dominik Rettinger, Christian Seidel und 2. Vorstand Manfred Hänsch

Schützenverein Gemütlichkeit Tanzfleck

Schützenverein Gemütlichkeit Tanzfleck ehrt langjährige Mitglieder

Der Schützenverein Gemütlichkeit Tanzfleck ehrte im Rahmen der gut besuchten Jahresabschlussfeier seine langjährigen Mitglieder. 1. Schützenmeister Manfred Rauscher lobte die Mitglieder für ihre Treue und Zugehörigkeit zum Verein. Mit Unterstützung von 1. Bürgermeister Uwe König und 2. Schützenmeister Markus Götz zeichnete 1. Schützenmeister Manfred Rauscher die Mitglieder aus. 20 Jahre gehören Michael Nachreiner und Julia Rauscher, 15 Jahre Jakob Pröm, Bastian Rauscher und Corina Rauscher und 5 Jahre Iris Bishop, Marlies Döbereiner, Marion Döbereiner, Wolfgang Nastoll, Otto Neumann, Werner Schusser und Horst Zinn dem Verein an. OSB-Urkunde mit Ehrennadel erhielten für 55 Jahre Georg Leinhäupl und Heinz Schmidt, für 45 Jahre Eduard Negel, für 40 Jahre Pfarrer Monsignore Johann Amann und Sabine Neugebauer, für 35 Jahre Ulrike Ertl, Michaela Ertl-Lindhard und Siegfried Schönberger, für 30 Jahre Joachim Trummer und Georg Wiesnet und für 25 Jahre Tobias Klapper und Kerstin Rauscher.



Für besondere Verdienste bei der Tätigkeit im und um den Verein erhalten nun Mitglieder eine eigens hierfür angefertigte Vereinsnadel, gab 1. Schützenmeister Manfred Rauscher bekannt, so dass dies auch eine Anerkennung und Wertschätzung zeigen soll. Die Vereinsnadel in Bronze erhielt das Vereinswirtepaar Olga und Heinz Schmidt.

Vereinsmeister gekürt

Zur Jahresabschlussfeier begrüßte 1. Schützenmeister Manfred Rauscher im Vereinsheim die anwesenden Ehrenmitglieder, Mitglieder und 1. Bürgermeister Uwe König und bedankte sich bei allen, die das Schützenheim festlich geschmückt haben. Besonders freute er sich darüber, dass drei Jugendliche (Moritz Klier, Michael Negel und Vincent Wiesneth) zum ersten Mal eine Krippe aufgestellt haben. In seinen Grußworten hob 1. Bürgermeister Uwe König den Zusammenhalt im Verein und die großartige Jugendarbeit sowie deren Erfolge hervor.

Zuerst erfolgte durch Jugendleiter Erhard Fellner und Jugendleiterin Sandra Ertl die Ehrung der Jugendlichen. Vereinsmeister Lichtgewehr: Rebecca Ertl (374 Ringe) vor Zoey Mayer (337 Ringe) und Melvin Lohr (306 Ringe) sowie Vereinsmeister Jugend: Marlies Döbereiner (357 Ringe) vor Simon Ertl (288 Ringe) und Mensur Hodzic (284 Ringe).

Anschließend ehrte Sportleiter Christian Ertl mit 1. Schützenmeister Manfred Rauscher die Vereinsmeister in der Offenen Klasse: Jürgen Pröm (352 Ringe) vor Julian Pröm (339 Ringe) und Richard Pröm (308 Ringe); Schützenklasse: Annika Ertl (367 Ringe) vor Heinz-Peter Ertl (366 Ringe) und Christian Ertl (355 Ringe); Auflage weiblich: Gabriele Herteis (310,3 Ringe) vor Manuela Bracke (306,9 Ringe) und Martina Schell (303,2 Ringe) sowie Auflage männlich Olaf Bracke (318,3 Ringe) vor Horst Zinn (312,3 Ringe) und Heinrich Schell (310,9 Ringe). Den gespendeten Auflagepokal sicherte sich Horst Zinn (8,0-Teiler) und den Richard-Pröm-Pokal erhielt Annika Ertl (19,0-Teiler).



Sportleiter Christian Ertl stiftete anlässlich des 66jährigen Vereinsbestehens eine Jubiläumsscheibe. Diese erhielt Mensur Hodzic mit einem hervorragenden 0,4-Teiler vor Karin Ertl (4,9-Teiler) und Josef Schirbl (13,1 Teiler).

Vater und Sohn Schützenkönige

Jugendleiter Erhard Fellner führte zuerst mit 1. Bürgermeister Uwe König und 1. Schützenmeister Manfred Rauscher die Proklamation des Jugendkönigs durch. Jugendkönig wurde Julian Pröm mit einem 127,7-Teiler, seine Ritter Melvin Lohr mit einem 324,4-Teiler und Marlies Döbereiner mit einem 385,7-Teiler.



Anschließend nahm Sportleiter Christian Ertl mit Unterstützung von 1. Bürgermeister Uwe König und 1. Schützenmeister Manfred Rauscher die Proklamation von Schützenlied und

Schützenkönig durch. Schützenliesl wurde Karin Ertl mit einem 191,4 Teiler, 1. Zofe Waltraud Dicks mit einem 355,0-Teiler und 2. Zofe Sabine Neugebauer mit einem 446,9-Teiler. Schützenkönig wurde Richard Pröm mit einem 96,6-Teiler, 1. Ritter Erhard Fellner mit einem 359,2 Teiler und 2. Ritter Josef Fellner mit einem 508,7-Teiler.

Schützenverein Gut Ziel Seugast

Weihnachtsfeier mit Königsproklamation

Zur traditionellen Weihnachtsfeier von Gut Ziel Seugast gibt es nach einem gemeinsamen Essen die „staade Zeit“ beim besinnlichen Programmteil des Abends, gestaltet mit Schützenchor und Stubenmusik. Gelesen und koordiniert von Chorsprecher Gerhard Lehner.

Schützenmeisterin Annette Rauscher begrüßte an diesem Abend neben zahlreichen Gästen und Mitgliedern die Ehrenmitglieder Franz Rauscher und Hans Siegert, die Ehrenschützenmeister Wolfgang Franz und Heinrich Schwirzer jun., die Ehrensänger Alfons Merkl sen. und Franz Rauscher sowie den Gauschützenmeister Werner Wendl.

Nach einem erfolgreichen Schützenjahr werden an der Weihnachtsfeier die Vereinsmeister ausgezeichnet und die neuen Hoheiten bei der Königsproklamation gekürt. In der Schützenklasse wurden Hermann Graf, Johannes Rupprecht und Manfred Siegert ausgezeichnet. Für die Damenklasse waren Monika Graf, Marina Heuberger und Inge Siegert erfolgreich. Neuer Jugendkönig ist Richard Peter, Jugendritter Korbinian Schwirzer. Annette Rauscher als 2. Zofe und Inge Siegert als 1. Zofe flankieren die neue Schützenliesl Gabi Steiner. 1. Ritter Kevin Rupprecht und 2. Ritter Manfred Siegert dürfen sich nach dem neuen Schützenkönig Hermann Graf einreihen.

Schützenmeisterin Rauscher beglückwünschte die neuen Würdenträger. Sie wünschte allen ein besinnliches Weihnachtsfest und schöne Feiertage sowie einen guten Start in das neue Jahr 2025.

Mit einer Terminvorschau auf das Neujahrsschießen am Freitag 3. Januar und der Generalversammlung am Samstag 1. Februar beendete Sie den offiziellen Teil der Weihnachtsfeier.

-Der Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder ist vor der Generalversammlung am 1. Februar um 18 Uhr in der Filialkirche St. Maria Seugast-

überreichte nun die Schützenmeisterin Ehrungen an langverdienende Mitglieder. Präsente erhielten für 30ig-jährige Tätigkeit als Schriftführer Manfred Siegert, für 30ig-jährige Mitarbeit als Notenwart Konrad Müller und Hermann Graf. Geehrt wurden Christian Schwirzer sen. für 25 Jahre Sänger, Alfons Merkl sen., Franz Rauscher, Hans Siegert für 50 Jahre Sänger. Alle Chormitglieder erhielten ein Gruppenbild zum 50ig-jährigen Jubiläum. Besonders bedankte sich Gerhard Lehner bei Chorleiter Hans Siegert für sein Engagement. Gesanglich gut gelaut ließen die Chorsänger den Abend ausklingen.



50 Jahre Sänger: Schützenmeisterin Annette Rauscher, Alfons Merkl sen., Franz Rauscher, Hans Siegert, Chorsprecher Gerhard Lehner

Einladung zur Generalversammlung

Die Schützengesellschaft Gut Ziel Seugast 1912 e.V. lädt zur ordentlichen Generalversammlung am **Samstag, 01. Februar 2025, um 19:00 Uhr** in die Schützenstube ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung
- Totengedenken
- Genehmigung des Protokolls vom 27.01.2024
- Berichte der Vorstandschaft und Ressortleiter
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen der Vorstandschaft
- Grußworte
- Verschiedenes - Wünsche und Anträge

Anträge zu dieser Versammlung müssen der 1. Schützenmeisterin Annette Rauscher bis zum 18.01.2025 schriftlich vorliegen.

Vor der Generalversammlung ist um 18:00 Uhr in der Filialkirche St. Marien Seugast ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Vorstandschaft, „Gut Ziel“ Seugast 1912 e.V.

Seugast, den 09.12.2024

Martin Peter, Schriftführer

Schützenverein Tell Thansüb

Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft des Schützenvereines „Tell“ e.V. Thansüb lädt am 12. Januar 2025 ins Vereinsheim, Brunnenstraße 4, Thansüb alle Mitglieder und Interessierten zur Jahreshauptversammlung 2025 ein. Beginn 10:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Schützenmeister
2. Totengedenken
3. Verlesung und Genehmigung der Protokolle des Jahres 2024
4. Jahresbericht des 1. Schützenmeisters
5. Bericht des Vereinskassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht Vereinsgruppe Kirwajugend
8. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
9. Beschlussfassung über Anträge
10. Ehrung
11. Wünsche und Anträge
12. Verschiedenes

Thansüb, 15.12.2025

Jonas Graf, 1.Schützenmeister



Hoheiten für 2025: Gauschützenmeister Werner Wendl, 2. Zofe Annette Rauscher, 1. Zofe Inge Siegert, Schützenkönig Hermann Graf, 2. Ritter Manfred Siegert, Schützenliesl Gabi Steiner, 1. Ritter Kevin Rupprecht, Jugendkönig Richard Peter, 2. Schützenmeister Johannes Rupprecht, 1. Jugendritter Korbinian Schwirzer

Ehrungen beim Schützenchor

Zusammen mit dem Schützenchor feierten die Gut Ziel-Schützen ihre traditionelle Weihnachtsfeier. Ehrenmitglieder, Ehrenschatzenmeister, Ehrensänger und Gauschützenmeister konnte Schützenmeisterin Annette Rauscher zu dieser Gelegenheit begrüßen. Nach dem gemeinsamen Abendessen gestaltete der Schützenchor und die Stubenmusik den besinnlichen Programmteil des Abends.

Im Juni diesen Jahres konnte der Schützenchor sein 50ig-jähriges Jubiläum feiern. Mit Chorsprecher Gerhard Lehner

Soldaten- und Reservistenkameradschaft der Marktgemeinde Freihung

Monatsversammlung Januar 2025

Die erste gemeinsame Monatsversammlung 2025 findet am **Dienstag (!), 21. Januar**, 19 Uhr, im Schützenheim Tanzfleck statt. Wichtigster Besprechungspunkt ist hierbei das Gründungsjubiläum 140 Jahre SRK Freihung in diesem Jahr. Des Weiteren werden die anstehenden Termine im I. Quartal, vor allem die beiden Jahreshauptversammlungen am Sonntag, 23. März, ab 18 Uhr, ebenfalls im Schützenheim Tanzfleck, thematisiert. Bereits um 18 Uhr findet eine Vereinsratssitzung der SRK mit den Kassenprüfungen 2024 statt (Einladung dazu erfolgt zeitnah an die Ausschussmitglieder).

Theatergrupp'm Freihung

In wenigen Tagen ist es soweit, wenn es wieder heißt: „Vorhang auf, für die Freihunga' Theatergrupp'm“

Der Kartenvorverkauf war schon nach kurzer Zeit ein riesiger Erfolg, wofür wir uns bereits jetzt recht herzlich bei Ihnen allen bedanken möchten.

Für Kurzentschlossene gibt es aber natürlich auch, wie gewohnt, Karten an der Abendkasse (einzelne Tischplätze oder seitliche Stuhlreihen).

Auf Ihr Kommen freut sich die Freihunga Theatergrupp'm



D' Freihunga Theatergrupp'm
spielt das Theaterstück
„Gleisgeisterei“
eine ländliche Komödie in
drei Akten von
Ralph Wallner
im
**GEMEINDEZENTRUM
Freihung**

Aufführungen am
Freitag, 17. Januar 2025, 20.00 Uhr
Samstag, 18. Januar 2025, 20.00 Uhr
Sonntag, 19. Januar 2025, 19.00 Uhr
Freitag, 24. Januar 2025, 20.00 Uhr
Samstag, 25. Januar 2025, 20.00 Uhr
Sonntag, 26. Januar 2025, 19.00 Uhr

Karten sind ab Samstag, den 30. November 2024 ab 9:00 Uhr über okticket und an allen VVK-Stellen von okticket erhältlich.
www.freihunga-theatergrupp.m Eintritt € 8,--

Seniorennetz Amberg-Sulzbach e.V.

Der Verein Seniorennetz Amberg-Sulzbach e.V. wurde am 11.2.2004 in der Volkshochschule (VHS) Amberg-Sulzbach gegründet und bietet Computerkurse, Interneteinführungen und Workshops besonders für Menschen im Alter „50Plus“ an. Natürlich sind alle Altersgruppen willkommen. Die Daten und Hinweise sowie Kosten für Kurse und Workshops stehen in den jeweiligen Programmen der VHS für Herbst/Winter und Frühjahr/Sommer. Vereinsmitglieder erhalten einen Preisnachlass von 20 %. Auch wie man sich für die Veranstaltungen an-

melden kann, sind darin zu ersehen. Alle Tutorinnen und Tutoren leisten ihre Arbeit ehrenamtlich, freiwillig und unentgeltlich. Ohne Leistungsdruck bieten wir ein breites Angebot: Arbeiten mit dem Computer und Smartphones sowie weiteren Geräten, wie, Drucker oder Digitalkamera, iPhone und iPad auch Bild- und Videobearbeitung ist in unserem Programm. Übung macht den Meister oder die Meisterin, deshalb ist dies bei unseren Kursen einer der Schwerpunkte. Auch der Spaß kommt bei den Veranstaltungen nicht zu kurz. Immer mehr Senioren und Seniorinnen nutzen Computer und Handy in der Freizeit, in der Familie, auch immer mehr beim Homebanking oder auch bei der Ausübung von Ehrenämtern. Das Senden und Empfangen von E-Mails oder Nachrichten, z.B. mit WhatsApp hat für viele Menschen oft eine große Bedeutung, da Freunde, Verwandte und Familienangehörige häufig örtlich weit verstreut leben. Die elektronische Post z. B. kann schnell Verbindungen zwischen Menschen schaffen.

Kaufberatung für Senioren

Sie wollen sich einen neuen PC, Smartphone oder Drucker anschaffen? Schnell ist ein dabei Fehlgriff getan. Technisch erfahrene Personen des Vereins helfen dabei, ihre Anforderungen -produktneutral- zu präzisieren, damit Sie danach eine Entscheidung treffen können.

Offener Computertreff

Barrierefreier Zugang in den Räumen 108 und 109 der VHS in Sulzbach-Rosenberg sind fachkundige Vereinsmitglieder anwesend die Ihnen Hilfe anbieten können. Adresse der VHS, Obere Gartenstraße 3 (im LCC). Sie kommen ohne Anmeldung -auch mit Ihrem Gerät- und wir haben geöffnet, **jeweils mittwochs von 14.00 - 17.00 Uhr (in den bayerischen Schulferien geschlossen).**

Unkostenbeitrag je Stunde: 2,00 EUR

Mitglieder je Stunde: 1,50 EUR

Es können bei uns gegen Barzahlung auch Gutscheine erworben werden.

Jeden 1. Mittwoch im Monat gibt es einen Treff für Freunde der digitalen Fotografie von 14.00 - 16.00 Uhr und jeden 3. Mittwoch im Monat gibt es einen Video-Workshop von 14.00 - 16.00 Uhr

Workshop Digitale Fotogruppe

Wenn Sie gerne mit dem Handy oder einer digitalen Kamera fotografieren und Ihre Bilder anschließend bearbeiten wollen, dann sind Sie bei uns richtig.

Wir sind eine offene Gruppe, die sich einmal monatlich in der VHS trifft und gemeinsam unter Anleitung Bilder bearbeitet und dabei Neues dazulernen kann.

Sie können Ihre Bilder nicht nur ansprechender gestalten, sondern auch kleine Kunstwerke, wie individuelle Glückwunsch- oder Grußkarten gestalten.

Dabei nutzen wir das Adobe Photoshop-Programm Elements.

Video-Workshop

Bei unseren Treffen sind Schwerpunkte der Erfahrungsaustausch über Videoschnitt und Videogestaltung.

Teilnehmen können interessierte Videofreunde und Laien, die schon Erfahrung mit der Bedienung des Computers haben. Jeder von uns kennt zudem die grundlegenden Funktionen des Schnittprogramms „Magix“.

Theorie ist mit der praktischen Erprobung verknüpft: Wir hören ein Impulsreferat von einem Tutor und anschließend können wir ausprobieren was wir gerade gelernt haben. Ein weiterer Tutor begleitet uns dabei am Arbeitsplatz. Dabei wird zahlreiches Material auf einer Homepage zur Verfügung gestellt.

Unser Schulungsprogramm

Wir bieten Kurse für Beginner wie auch für Fortgeschrittenen an sowie spezielle Workshops mit den Themen Windows 11, Textverarbeitung, Internet, Smartphone, Google. Nähere Angaben dazu sind zu ersehen in unserem Flyer und in den jeweiligen Semesterprogrammen der VHS Amberg-Sulzbach. Auch in den Außenstellen der VHS gibt es Schulungsangebote.

Sie können auch Mitglied werden oder besuchen Sie uns im Internet unter <https://seniorennetz-as.de>

Das Seniorennetz Amberg-Sulzbach braucht Tutorinnen und Tutoren für ehrenamtliche Mitarbeit.

info@seniorennetz-as.de

LINUS WITTICH Medien KG, Kleinanzeigen - Postfach 223,
91292 Forchheim, Fax 09191 7232-30 oder online unter:
anzeigen.wittich.de

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



Nachruf

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Freihung
trauern um ihren

Ehrenvorsitzenden

Günther Ernst

Günther Ernst war 60 Jahre Mitglied
der Freiwilligen Feuerwehr Freihung,
davon 24 Jahre lang als Vorsitzender.

Aufgrund seiner Verdienste wurde er zum
Ehrenvorsitzenden ernannt und mit der Bayerischen
Feuerwehr-Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Wir verlieren mit ihm einen geschätzten
und pflichtbewussten Feuerwehrkameraden,
der sich über seine aktive Dienstzeit hinaus stets
zum Wohl und Schutz der Allgemeinheit eingesetzt hat.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Freiwillige Feuerwehr Freihung

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG ab Pflegegrad 1



Matthias Jahn
Yorckstraße 12, 93049 Regensburg



**BADELIX
OBERPFALZ**

✓ Kostenlose Vorort-Beratung



0151 7427 3359



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Valeria Geistbeck

Mobil: 0171 1487485

v.geistbeck@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...



Ihr Verkaufsdienst

Corinna Umlandt-Haverich

Tel.: 09191 723265

Fax. 09191 723242

c.umlandt@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xknightwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0